

Fairtrade Stadt Geldern: Kaffeeanbau in Nicaragua – Ein Bericht von Jolver Mendoza

Unser Gast, **Jolver Mendoza**, stammt aus Nicaragua und lebt als Kaffeebauer im Naturreservat Miraflor. Der 20-Jährige baut dort gemeinsam mit seiner Mutter Bio-Kaffee an und wird in seinem Multimedia-Vortrag unter anderem über den biologischen Kaffeeanbau und das Landleben in Nicaragua sprechen. Er gibt Einblicke in die Arbeit der Kaffee-Genossenschaften und erläutert, welchen Herausforderungen sich die Kaffeeproduzentinnen und -produzenten in Nicaragua derzeit stellen müssen. Sie sind Mitglieder des Kooperativenverbands UCA Miraflor. Jolver hat einen Bruder und drei Schwestern, die alle im Naturreservat Miraflor leben. Nach seinem Besuch in Deutschland möchte er in Nicaragua ein Hochschulstudium aufnehmen und einen Abschluss als Agraringenieur machen, um seine landwirtschaftlichen Kenntnisse zu vertiefen und weiterhin Kaffee zu produzieren. "In Deutschland möchte ich den Kaffeemarkt und die Arbeitsschritte verstehen", sagt Jolver. Denn er wisse zwar, wie der Kaffeeanbau in Nicaragua funktioniert. "Aber wir wissen nicht, wie es danach in den Ländern weitergeht, die den Kaffee importieren."

Die Abendveranstaltung ist eine Kooperation der Fairtrade-Stadt Geldern, der Volkshochschule Gelderland und CAFE CHAVALO aus Leipzig. Letztere hat sich dem Fairen Handel mit Bio-Produkten aus Nicaragua verschrieben. Die Genossenschaft zählt derzeit mehr als 50 Mitglieder und importiert jedes Jahr rund 80 Tonnen Kaffee.

Leitung: Sonja Vieten, Hubertus Heix

**Montag, 19.09.2022,
19:00 Uhr-21:00 Uhr**

Gebührenfrei
Volkshochschule, Kapuzinerstr. 34,
Geldern, Raum 106



(c) Café Chavalo eG

**Um telefonische Anmeldung wird
gebeten: 02831-93750**
